

Ort:	Videokonferenz
Datum:	17.11.2023
Uhrzeit / Dauer:	19:30 – 23:19 Uhr

1	Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen	1
2	Vorstellung Angebot des New Israel Fund e.V. zu anlassbezogenen Elterninfoabenden	1
3	Benotung im Schulalltag	2
4	Anträge	3
5	Berichte aus Bezirken, Vorstand, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen	5
6	Verschiedenes	6

1 Beschlussfassung über die Protokollführung, Gäste, die Tagesordnung und Verabschiedung von Sitzungsprotokollen

- Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr
- Protokollführung: LEA-Mitglieder des Bezirkes Pankow
- Der Vorsitzende gibt einleitende Hinweise zur Sitzungsdurchführung
- Es gibt keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung
- Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung
- Protokoll für Oktober (Charlottenburg-Wilmersdorf) bestätigt
- Protokoll für August (Friedrichshain-Kreuzberg) liegt noch nicht vor
- Gäste: █████ (AG Gemeinschaftsschule)
- Es gibt keine Einwände gegen die Teilnahme und Rederecht der Gäste

2 Vorstellung Angebot des New Israel Fund e.V. zu anlassbezogenen Elterninfoabenden

- Herr Jan-Hinrich Wagner
- Zum Projekt:
 - *Als größter Förderer der Zivilgesellschaft in Israel sind wir immer und in all unseren Programmen an möglichst vielen Sichtweisen interessiert. Diese multiperspektivische Grundhaltung erlaubt es uns in der gegenwärtigen Lage folgendes Angebot zu machen:*
 - *Es braucht Mut einander zuhören zu wollen. Wir wollen alle, die an Schule in Berlin teilhaben, in die Lage versetzen einander zuhören zu können. Wir unterstützen hierfür Schulen schulinterne Abendtermine zur gegenwärtigen Situation zu organisieren und durchzuführen. Wir begleiten gerne den Planungsprozess. Erfahrene Mediator*innen moderieren bei Bedarf die Veranstaltungen. Die Auswertung, sowie die Planung und Durchführung weiterer Folgetermine kann ebenfalls von uns unterstützt werden. Unsere Arbeit wird durch die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert.*
 - *Bei Interesse und/oder Fragen wenden Sie sich bitte an bildungsprogramm@nif-deutschland.de*
- Projekt hat die Grundlage von einer Veranstaltung an der Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule, dort wurden positive Erfahrungen in einem ersten Elternabend gemacht; ein zweiter Elternabend ist geplant

- Bei Interesse/ Bedarf, um zur aktuellen Problematik ins Gespräch zu kommen, steht Herr Wagner mit einem Team gern zur Verfügung
- Finanzierung des Projektes erfolgt über die SenBJF
- Fragen: *keine*

3 Benotung im Schulalltag

zu Gast: Prof. i. R. Dr. Jörg Ramseger, Freie Universität Berlin, FB Erziehungswissenschaft u. Psychologie

- Vortrag wird ohne Bilder zur Verfügung gestellt
- Der Vortrag beleuchtet die theoretische Sichtweise auf die Notengebung in der Schule und führt zu wünschenswerten Weiterentwicklungen aus

zu Gast: Judith Bauch, Schulleiterin Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule, Berlin-Pankow

- Vortrag wird zur Verfügung gestellt
- Der Vortrag beleuchtet praktische Beispiele aus dem Schulalltag an der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule

Fragerunde (Moderation [REDACTED])

- [REDACTED] dankt Prof. Ramseger und fragt, ob die Schule heute noch den gesellschaftlichen Auftrag erfüllt und ob er Paragraph 1 des Schulgesetzes als Gegensatz zum Output einschätzt.
 - Prof. Ramseger hält die Aussage zum Versagen der Schule für zu pauschal. Das System Schule ist ein widersprüchliches und enthält somit auch negative Elemente (wie die Notengebung). Nichtsdestotrotz ist die Schule eine wichtige Einrichtung und verfehlt ihre Ziele nicht vollständig. Es gibt auch Erfolgsgeschichten in diesem System. Problematisch ist aber, dass der Auftrag der Schule widersprüchlich formuliert ist.
- [REDACTED] erkundigt sich nach der Namensgebung im Beispiel ob es bei der Zufälligkeit der Lerngruppe nicht auch einen Erwartungshorizont gibt. Lehrkräfte werden auch bewertet.
 - Prof. Ramseger unterstreicht, dass sich an diesem Beispiel deutlich zeigt, dass bei der Bewertung KI eine Technologie ist, der ein individuelles Element fehlt. Genau darum ist die Anwesenheit von Pädagog*innen so wichtig. I.d.R. sind Lerngruppen nicht nach Gaußscher Normalverteilung besetzt. Er berichtet außerdem über seinen eigenen Umgang mit Bewertung als Lehrperson.
- [REDACTED] erkundigt sich nach der Aussage auf Folie 21 und ob Eltern hier positiv bestärkend eingreifen können, da Berlin nun mal mehrheitlich das Notensystem hat.
 - Prof. Ramseger unterstreichen, dass eine monetäre Belohnung für bessere Noten von langsam lernenden Kindern das Falscheste ist, was getan werden kann. Viel wichtiger ist es, Trost und den Rücken dieser Kinder zu stärken, wenn mal eine schlechtere Note dabei herauskommt. Die Schule muss selbst über ihre Bewertungssysteme nachdenken.
- [REDACTED] fragt zur Qualität von Lernentwicklungsberichten im Vergleich zu Indikatorzeugnissen. Er habe einen solchen Bericht noch nicht gesehen. Außerdem erkundigt er sich, ob es hier wirklich qualitative Unterschiede in Gemeinschaftsschulen gibt.
 - Prof. Ramseger berichtet, dass man die Lernerfolgsrückmeldung erst lernen muss.
- [REDACTED] erkundigt sich danach, wie Schüler*innen, besser begleitet werden können, wenn ihnen z.B. nicht möglich ist, etwas vor der Klasse vorzutragen und wie man Kindern das ersparen kann. Ist individualisiertes Lernen überhaupt möglich?
 - Frau Bauch unterstreicht, dass das individualisiertes Lernen im Schulgesetz vorgesehen ist. Sie unterstreicht auch die privilegierte Situation der WvH. Der Bekanntheitsgrad sorgt dafür, dass die Bewerber*innenlage äußerst gut ist (auch

wegen Teamgefühl). Nur dadurch kann die Qualität so hochgehalten werden. Außerdem ist die Schule durchgehend 3-zügig. Zwischen 90 und 95 SuS bleiben an der Schule.

- [REDACTED] berichtet über die Erfahrung in der Bildungsbiographie des eigenen Kindes. Er beschreibt, wie stark ein Kind durch die Gemeinschaftsschule gemacht wurde. Er erkundigt sich bei Frau Bauch danach, wie die Erfahrungen mit Eltern/ Familien sind, die nach Klasse 6 erst an die WvH wechseln? Hr. Prof. Ramseger fragt er ebenfalls nach Erfahrungen mit dieser Art "Quereinsteigern" bei den Pädagog*innen (Jobwechsel).
 - Prof. Ramseger unterstreicht, dass die Lernerfolgsrückmeldung geübt werden muss und bei wechselnden (älteren) Pädagog*innen teilweise in der Ausbildung nicht angelegt hat. Daher müssen hier Erfahrungen gesammelt werden. Die Pädagog*innen sind per se dafür nicht ausgebildet. Lehrkräfte haben nicht nur die Kompetenz, sondern auch die Pflicht, sich weiterzuentwickeln. Sicher bedarf es aber auch einiger Anleitung.
 - Frau Bauch berichtet, dass durch das hohe Maß an Konstanz in den Klassen dazu führt, dass die Gemeinschaft die Ankunft von "quereinsteigenden" SuS gut ausgleichen kann.
- [REDACTED] dankt ebenfalls für die inspirierenden Vorträge und berichtet über eine eigene Erfahrung in Hinblick auf die heftigen Diskussionen zum Thema Benotung. Wie gestaltet sich dieser Übergang von anderen Formen der Rückmeldung hin zum Notensystem? Gibt es praktisches Material zum Thema?
 - Prof. Ramseger führt aus, dass es ein möglicher Weg ist, "strenge Schulen" (mit Benotung) zu hospitieren. Anschließend wurde dies in Form eines Spieles mit den Schüler*innen nachgespielt. Die SuS fanden das nicht gut, wollten aber die ganz offene Variante auch nicht mehr (wollten sich vorbereiten). Die Rückmeldungen nach einem Jahr waren eher ungut, da viele der SuS schnell ihre Motivation verloren. Es gibt eine ältere Argumentationshilfe zu den Themen Benotung, Zeugnisse für die Grundschule → wird eingescannt und dem Vortrag beigelegt.

Abschließend danken der Vorsitzende und [REDACTED] herzlich für die Zeit und die Vorträge. Der Vorsitzende verabschiedet Prof. Ramseger und Frau Bauch.

*****Pause bis 21:55 Uhr*****

- Der Vorsitzende stellt dem Gremium vier Fragen zur persönlichen Sichtweise zum Thema Benotung.
- Wer war vor dem Vortrag Anhänger*in von Ziffernnoten: 7
- Wer war von dem Vortrag schon für alternative Bewertungsmethodik: 11
- Wer ist nach dem Vortrag (weiterhin) für klassische Ziffernnoten: 3
- Wer ist nach dem Vortrag für alternative Bewertungsmethodik: 17

4 Anträge

- **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**
 - Abstimmungsberechtigt: 20 Personen
- **Neuausschreibung des Schulmittagessens** (Antragstellend: [REDACTED])
 - [REDACTED] stellt den Antrag vor, Ergänzung von Norman Heise zu einzelnen Punkten
 - In der Diskussion wird besprochen, wie angesichts der Situation und dem Fortschritt des Verfahrens mit dem Antrag umzugehen ist.

- [REDACTED] unterstreicht und bittet darum, dass der LEA das Thema Geschmack in der öffentlichen Kommunikation nach vorne stellt und erkundigt sich nach der Frage des Abfallmonitorings.
- [REDACTED] erkundigt sich danach, wie die Vernetzungsstelle sicherstellen wollen, dass die Mittagessenausschüsse ihre Aufgaben auch genau kennen und fit genug sind.
- [REDACTED] und Norman kommentieren die Punkte und unterstreichen ausdrücklich, dass die Mittagessenausschüsse an den geplanten Ausschreibungen und Auswahlprozessen eingebunden werden.
- Der Antrag wird in der vorliegenden Form vertagt. Zusätzlich wird vereinbart, dass der LEA sich nach Vorliegen der neuen Ausschreibung presseöffentlich dazu äußert.
- **Finanzierung der Evaluierung der Maßnahmen „Temporäre Lerngruppe“, „Temporäre Lerngruppe plus“ sowie „Sonderpädagogische Kleinklasse“** (Antragstellend: [REDACTED])
 - [REDACTED] stellt den Antrag vor, da der Hauptantragsteller [REDACTED] nicht in der Sitzung ist.
 - Inhaltlich soll es um eine Evaluation der Angebote „Temporäre Lerngruppe“, „Temporäre Lerngruppe plus“ sowie „Sonderpädagogische Kleinklasse“ gehen.
 - Der Antrag entstammt der letzten Diskussion aus dem Fachbeirat Inklusion, der diesen Antrag bereits beschlossen hat.
 - Ein möglicher LEA Beschluss würde hier verstärkend wirken.
 - Abstimmungsergebnis: Ja 20 / Nein 0 / Enth. 0
 - Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.
- **Auflösung der AG Grundschule** (Antragstellend: LEA-Vorstand)
 - Norman stellt den Antrag vor.
 - Seit Februar 2021 gab es keine Tätigkeiten mehr.
 - Die AG kann jederzeit neu gegründet werden, sofern sich Engagierte finden.
 - Abstimmungsergebnis: Ja 20 / Nein 0 / Enth. 0
 - Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.
- **Auflösung der AG Gymnasien** (Antragstellend: LEA-Vorstand)
 - Norman stellt den Antrag vor.
 - Seit März 2021 gab es keine Tätigkeiten mehr, es konnten keine neuen Sprecher*innen gefunden werden.
 - Die AG kann jederzeit neu gegründet werden, sofern sich Engagierte finden.
 - Abstimmungsergebnis: Ja 20 / Nein 0 / Enth. 0
 - Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.
- **Auflösung der AG ISS** (Antragstellend: LEA-Vorstand)
 - Norman stellt den Antrag vor.
 - Seit Dezember 2021 gab es keine Tätigkeiten mehr.
 - Die AG kann jederzeit neu gegründet werden, sofern sich Engagierte finden.
 - Abstimmungsergebnis: Ja 20 / Nein 0 / Enth. 0
 - Beschluss: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

5 Berichte aus Bezirken, Vorstand, Arbeitsgruppen, Gremien und Ausschüssen

Mitte: Konstituierung erfolgt, Jan wiedergewählt mit vier Stellvertretungen, Einführungsveranstaltung vor Wahlen, Themensammlung mit Inhalt und ggf. Referent*innen, GEV-Leitfaden finalisiert und in Layouterstellung, Umfrage und Freiwilligenjahr verteilt, am 8. November gibt es eine Veranstaltung zum Übergang

F-K: nicht anwesend

C-W: Konstituierung und erste Sitzung erfolgt, Themenspeicher gefüllt, Schwimmhallen weiter Problem, jetzt neu auch Sporthallen Problem (nicht ausreichend), aktuell laufen Gespräche über die Anmeldungen beim Schulübergang (Kästchen für den Integrationsstatus), die Suche nach einem neuen BSB-Vorsitzenden läuft

PK: Konstituierung erfolgt kommende Woche, letzte Sitzung zu Schulwegsicherheit mit Ramboll und [REDACTED]

Sp: letzte Sitzung im September, Konstituierung in zwei Wochen (28.11.), in der Zwischenzeit war es ruhig/ Ferien

S-Z: Konstituierung in 1,5 Wochen, es wird wieder Veränderungen im Vorstand geben, derzeit befasst mit den Übergangsvorstellungen, BSB hatte Dr. Kühne zuletzt zu Gast, nächstes Thema wird sein "Selfcare im Ehrenamt"

T-S: nächste Woche Konstituierung, sicherlich neuer Vorstand, Bedarf nach Übergangsvorstellungen (digital) besteht

Nk: Konstituierung nächste Woche, Wechsel in der Schulaufsicht, große Themen war die Beförderung von geistig und körperlich behinderter Kinder nach der Schulzeit, Schäden an neuen Schulen

T-K: letzte BEA-Sitzung im Oktober mit Thema Lehrkräfte-Ausstattung und Ausblick auf das neue Schuljahr, BSB-Sitzung mit ähnlichen Themen, Konstituierung in kommender Woche

MH: BEA ist konstituiert (9-köpfiger Vorstand), Themenspeicher gefüllt, Kennlernsitzung des neuen Vorstandes; weitere BEA-Sitzung zum Kennenlernen und Abstimmung der Jahresplanung, Herausforderung ist Qualität der Fachkräfteausstattung (zu viele Quereinsteigende?)

Lb: Konstituierung erfolgt und Steffen wiedergewählt, derzeit viel Ärger wegen des Vorfalls mit Kevin Hönicke (Hausverbot im BA), dadurch liegen jetzt viele Projekte auf Eis,

R: letzte Woche gewählt, Vorsitz [REDACTED], aktuelle Themen: Kommunikation, Schulwegsicherheit, Kinderschutzkonzept, Mehrsprachigkeit von Infomaterialien, BSB Sitzung gestern zu den Themen Digitalpakt, Sanierungen, Neubau, Bedarf für Übergangsvorstellung besteht nicht (Oberschulmesse im Oktober und Infoveranstaltung gab es davor)

Aus dem Vorstand

- Pressearbeit
- Zukunftsforum Wirksame Bildung (IHK)
- Gespräch zum Haushalt mit LPP und LSA bei Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Isfb-Herbstempfang
- Bildungswende Jetzt: Übergabe Unterschriftensammlung an KMK- und JFMK-Vorsitzende
- Berlin-Tag: Messerudgang mit Senatorin
- Eröffnung Clay-Schule, Neukölln
- Richtfest 3-zügige Grundschule, Pankow
- 30 Jahre FiBS
- Forum Qualitätsentwicklung (Schulesen)
- 2x LEA-Vorstand
- Verleihung Ehrennadel für besonderes soziales Engagement

- Schulbaumesse (zwei Tage)
- Austausch mit Wissenschaftssenatorin Dr. Czyborra
- BER: Herbstplenartagung
- Fachtag: Umgang mit KI in der Schule
- Richtfest4-zügige Grundschule, Friedrichshain-Kreuzberg
- Fachtagung: Klimaschutz an Schulen
- Fachgespräch zu Schulmittagessen
- Landesbeirat Schulbau
- Wettbewerbsverfahren Gemeinschaftsschule Insel Gartenfeld
- Elternberatung Klax-Schule, Pankow
- Jour Fixe mit Dr. Kühne
- Treffen der BEA-Vorsitzenden

Aus den AGs

AG Gemeinschaftsschule hatte vor zwei Wochen eine Sitzung mit Janin Wolter, Grundsatzreferentin der SenBJF

6 Verschiedenes

Hinweis auf die Veranstaltung des LEA zum Freiwilligenjahr am 20.11.2023; Anmeldungen sind dieses Jahr noch überraschend wenige eingegangen (86 freie Plätze), es wird gebeten, die Veranstaltung noch einmal zu bewerten

Nächste Sitzungen:

- 8.12.2023: Übergang Grundschule zu weiterführender Schule + Weihnachtsfeier; Ort: Rotes Rathaus, Raum 219, Anmeldung ist zwingend erforderlich, Plätze sind beschränkt
- 12.01.2024: Konstituierung im Januar findet im BVV-Saal in Mitte statt → es wird einstimmig beschlossen in Präsenz zu tagen.

Der Vorsitzende dankt allen teilnehmenden und beendet die Sitzung um 23:19 Uhr.